



AUSGABE

5/2017

Jahrgang 20

Gemeindezeitung

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

DEZEMBER / 2017

*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
im kommenden Jahr 2018*



*wünschen der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Gemeindebediensteten*

Informationen, Fotos und vieles mehr...
Besuchen Sie die Gemeinde Berg auch unter:

www.gemeindeberg.at





Werte Bergerinnen und Berger, geschätzte Jugend!

Unsere Gedanken sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Die Hektik der Vorweihnachtszeit legt sich langsam und wir

haben wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue wohl bringen wird.

Nach dem Wechsel in der Gemeindeführung, war wohl der größte Aufreger dieses Jahres die beabsichtigte Errichtung einer BMX-Bahn für Jugendliche im Bereich des „Kurzen Hindler“. Durch die hervorragende Zusammenarbeit der Gemeinde mit Bezirkshauptmannschaft, Ortsbauernbund und der örtlichen Jagdgesellschaft kann aber berichtet werden, dass dieses Projekt keine Chance auf Verwirklichung in Mitten unseres Forst- und Grünlandes hat. Es sind mittlerweile Bescheide ergangen, die dazu auffordern den Ursprung, bis hin zur Saatgutmischung der Wiese, wieder herzustellen.

Besonders freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der wichtige Anschluss an den Abwasserverband Bruck / Neusiedl (AVBN) in Bruck kurz vor der Vollendung steht. Die Umstellung könnte bereits Mitte Jänner 2018 erfolgen. Durch den Anschluss werden Teile der örtlichen Abwasserentsorgung durch den AVBN übernommen. Diese Übernahme beinhaltet auch die Wartung und Überwachung dieser Teile. Daher wurden einzelne Pumpwerke an die technischen Gegebenheiten des AVBN angepasst und teilweise umgebaut und im Grenzbereich ein weiteres Pumpwerk errichtet.

Für das neue Jahr stehen zahlreiche wichtige Entscheidungen an. So wartet das Projekt „Betreubares / Junges Wohnen“, nachdem der Beirat „NÖ-gestalten“ seine Zustimmung erteilt hat, auf Verwirklichung. Der Neubau unserer Feuerwehr ist von der Förderzusage und Förderhöhe der Landesregierung, welche bei einem persönlichen Termin mit LH Mikl-Leitner zugesagt werden kann, abhängig.

Eine Lösung für den brachliegenden Grenzbereich soll gefunden werden, um diesen einer sinnvollen und vor allem wirtschaftlichen Nutzung zuzuführen. Unter anderem sind auch ab Herbst 2018 Verhandlungen mit der Landesregierung betreffend des Abbaus der Unterkunft für Flüchtlinge zu führen.

Somit kann es 2018 nur heißen „Pack mas an!“

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel auch zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, den Vereinen und Organisationen, unserem Hrn. Pfarrer Mag. Furman und dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchen- und Kinderchor sowie allen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Aber auch auf Veränderungen offen zu reagieren und diese zu unterstützen.

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich auch bei Bgm. a.D. Georg Hartl und Gattin Silvia, seiner Schwester Maria Hartog und Gatten Rene bedanken. Viele Arbeitsstunden wurden in den Bau der Krippe, sie ist bei der Kirche zu bewundern, und der Dekoration des Dorfbrunnens investiert.



Öffentlich bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, für ihre unglaubliche Unterstützung und ihren tollen Einsatz, wenn es um Anliegen der Gemeinde geht.

Ein besonderes Herzensanliegen ist es mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch allen unseren kranken und sich einsam fühlenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße zu übermitteln. Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie gerade durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr 2018 gehen können.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Berg von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2018 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister
Andreas Hammer
Andreas Hammer



Liebe Bergerinnen und Berger!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und das Christkindl ist im Anflug auf die heimischen Haushalte.

Für mich persönlich war es ein sehr ereignisreiches Jahr durch die Übernahme des Amtes des Vizebürgermeisters.

Es war gleich ein herausfordernder Einstieg aufgrund des großen Sturmes im Sommer. Danach wurde ersichtlich, dass viele Bäume im Ortsgebiet und auf den Wanderwegen in schlechtem Zustand sind und dringender Handlungsbedarf besteht. Da die Gemeinde als Wegeerhalter für die Sicherheit auf den öffentlichen Flächen verantwortlich ist, wurde beschlossen, die Bäume zu begutachten und entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

Auch im Ortsgebiet wurden Bäume markiert, welche als gefährlich eingestuft wurden. Diese wurden durch Gemeindearbeiter entfernt. Gesunde Bäume werden in einer Datenbank erfasst und jährlich durch DI Lehner aus Bruck an der Leitha begutachtet.

Auch an der Topothek habe ich mit der Unterstützung vieler Bergerinnen und Berger weitergearbeitet. Auf diesem Weg möchte ich mich recht herzlich bei Herbert Hauk für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Aufgrund des geplanten Neubaus des Feuerwehrhauses musste die Errichtung einer neuen Aufbahrungshalle abermals zurückgestellt werden. Um jedoch ein würdiges Umfeld für Aufbahrungen zur Verfügung stellen zu können, soll die bestehende Aufbahrungshalle saniert werden. Da die Renovierung vom Friedhofsbudget finanziert werden muss und an eine Anhebung der Gebühren nicht gedacht ist, wird derzeit nach einer kostengünstigen Lösung der Verschönerung des Innen- und Außenbereichs gesucht.

Am Ende dieses ereignisreichen Jahres möchte ich mich bei allen Gemeindebediensteten für die vorbildliche und gewissenhafte Erledigung der ihnen gestellten Aufgaben bedanken. Mit ihrem Engagement machen sie Berg zu einem Ort, auf den wir stolz sein können.

Wenn ich abends durch Berg spaziere und die kunstvoll geschmückten Adventfenster ansehe, bin ich stolz und dankbar in einer schönen Ortschaft leben zu dürfen, wo so viele Bewohner dazu beitragen, dass man sich einfach nur wohl fühlt.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Vizebürgermeister

Martin Hartl

Budget 2018 beschlossen

In der Gemeinderatssitzung am 12. Dezember hat der Bürgermeister dem Gemeinderat seinen Entwurf des Gemeindebudgets 2018 vorgelegt. Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen und somit genehmigt.

Der ordentliche Haushalt umfasst ein Volumen von € 2.165.600,-, bei einer Einnahmen- und Ausgabengleichheit.

Der außerordentliche Haushalt gliedert sich in folgende Vorhaben:

• Amtshaus-Sanierung	€	135.000
• Feuerwehr	€	30.000
• Straßenbau	€	470.000
• Güterwege	€	15.000
• Tourismus	€	100.000
• Straßenbeleuchtung	€	20.000
• Baulandprojekt	€	220.000
• Wasserversorgung	€	75.500
• Kanalanlage	€	140.200

Nachtrags-Voranschlag 2017

Nachdem auch im laufenden Jahr jede Menge notwendige Investitionen getätigt wurden, die unerwartet eingetroffen sind und nicht veranschlagt waren, wurde per Dezember ein Nachtragsvoranschlag erarbeitet, so dass ein Überblick über die Gesamtfinanzen vor dem Jahresabschluss gegeben ist.

Unter anderem wurde angepasst:

- Sanierung Spielplätze
- Erneuerung der EDV im Gemeindeamt
- Änderung des Flächenwidmungsplanes
- Erneuerung Fuhrpark
- Behebung von Sturmschäden

Die restlichen Summen wurden dem zu erwartenden Jahresergebnis angeglichen. Aufgrund der Tatsache, dass im heurigen Jahr wieder keinerlei Fremdfinanzierungen in Anspruch genommen werden mussten und die Vorhaben aus dem laufenden Haushalt finanziert werden konnten, kann derzeit davon ausgegangen werden, dass das heurige Jahr ausgeglichen abgeschlossen werden wird.

Bauhof-Fuhrpark: Neue Fahrzeuge angeschafft

Die Tätigkeiten im Gemeindeaußendienst werden immer umfangreicher und damit zeitintensiver. Die Gemeindefahrzeuge und -geräte sind besonders gefordert. Um die Stundenanzahl von Traktor und Pritsche zu reduzieren, wurde nun bei der Fa. Wenighofer in Hainburg ein gebrauchter Kastenwagen der Marke Fiat mit Anhängervorrichtung, der von der Gemeinde bereits sporadisch als Leihfahrzeug genutzt wurde, um € 8.590 angekauft. Der Laderaum wird den Erfordernissen des Bauhofes entsprechend mit Werkzeug etc. ausgestattet werden. „Damit sind wir in punkto Fuhrpark wesentlich flexibler und auf Dauer auch wirtschaftlicher“, erklärt Bürgermeister Andreas Hammer die Entscheidung des Gemeinderates. Auch der vorhandene John Deere Rasenmähertraktor aus dem



Bgm. Andreas Hammer übergibt Bauhofmitarbeiter Martin Denk die Schlüssel für das neue Dienstfahrzeug, das natürlich noch einen „Berg-Schriftzug“ erhält

Jahre 2012 weist nach 6 Jahren vollem Einsatz ziemliche Gebrauchsspuren auf und wird nun durch ein modernes Gerät ersetzt. Die Gemeinde investiert in die Neuanschaffung rund € 26.000. Unterstützend wird für die Grünraumpflege auch ein neuer Handrasenmäher um rund € 2.000 angekauft.

Aus dem Meldeamt



Die Bevölkerungszahlen im Ort verändern sich täglich und tragen zu einem bewegten Gesamtbild bei. Per 1. Dezember 2017 sind in Berg:

- 1.228* Personen gemeldet, davon
- 869 Personen mit Hauptwohnsitz
- 359 Personen mit Nebenwohnsitz

* 584 männlich; 644 weiblich

In Berg leben insgesamt 367 Personen mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft. Menschen aus 18 verschiedenen Ländern haben bei uns ihr Zuhause.

Erfreulicherweise wurden im heurigen Jahr 7 Kinder geboren. Dem gegenüber stehen bedauerlicherweise auch 17 Sterbefälle.

Baumpflanzungen

Nachdem im Ort einige Bäume krankheitsbedingt gefällt werden mussten, hat die Gemeinde nun die Baumschule Murlasits aus Bruck mit den Neupflanzungen beauftragt. Die Inseln auf Hauptstraße 18 und bei der Feuerwehr wurden neubepflanzt und bei der Kirche sowie in der Weinbergstraße Ahornbäume gesetzt. Auch am Kinderspielplatz wurden neue Kastanienbäume sowie Sträucher gesetzt. Nachgepflanzt wurde auch vor der Kapelle, dem Friedhof, in der Kirchengasse (Nr. 51), Am Anger, in der Kellergasse, Am Bühel und vor dem Turm auf der Königswarte.



Ihre neue KFZ-Meisterwerkstatt

📍 Pelzgarten 26, A-2413 Berg
☎ +43 699 105 46 409
✉ office@auto-wiesenberg.at



- > §57a Überprüfung
- > Reparatur aller Marken
- > Reifenservice
- > Diagnose
- > Reifeneinlagerung
- > Klimaanlage-Service
- > Leihwagen
- > Spengler und Lackierarbeiten

Die Gemeinde ist schuld !



Von Sekr. Erich Weintritt

**Zugegeben:
eine provozierende
Überschrift.**

Aber in der Gemeinde oder auch draußen auf der Straße hören wir diese Aussage beinahe täglich, direkt ins Gesicht oder

versteckt und schön umschrieben durch die „Blume“.

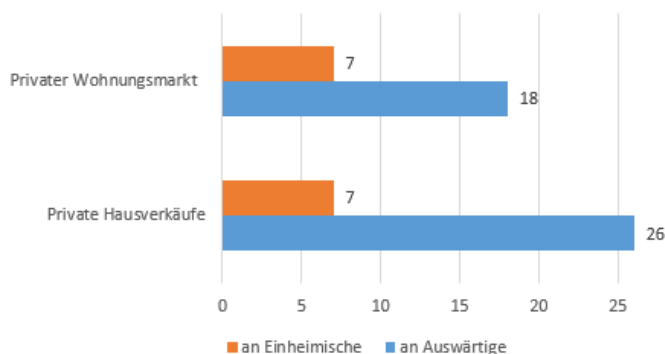
Es gibt kaum ein Thema, wo die Gemeinde nicht schuld ist: ist es der Verkehr, der immer mehr wird, ist es der Zuzug, der immer weiter voran schreitet, weil immer weniger Deutsch gesprochen wird, usw., usw. Doch sehen wir uns die Sache mal genauer an.

Der Zuzug aus der Großstadt:

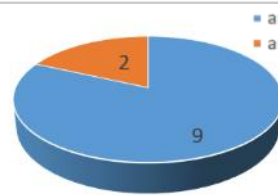
Der Druck auf ländliches Wohnen im Westen einer Großstadt ist immer groß. Unsere Gemeinde hat dies schon früh erkannt und mit dem Baulanderweiterungsprojekt vor zehn Jahren einen Meilenstein für die Aufrechterhaltung und zukünftige Finanzierungsfähigkeit der Gemeinde geschaffen. Die Siedlungsstraßen Hutweide und R.-Neskudla-Straße sind neu entstanden, wertvolle Grundstücke im Zentrum wurden gesichert.

Doch es betreibt nicht nur die Gemeinde diese Wohnbaupolitik, auch die Privaten haben in den letzten zehn Jahren viel verkauft, Häuser und Bauplätze, und vermutlich ein gutes Geschäft gemacht. Leer stehende große Häuser wurden renoviert und Wohnungen errichtet. So ist es eben am freien Markt: Angebot und Nachfrage regeln den Preis. Und die Nachfrage ist ungebrochen stark, und das wird sich nicht mehr ändern.

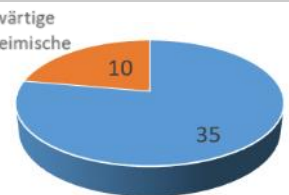
Entwicklungen von 2007 bis 2017



Bauplatzverkäufe von Privaten



Baulandprojekt der Gemeinde



So, und jetzt stelle ich mir seit Jahren schon die Frage: Warum ist immer die Gemeinde schuld? Urteilen Sie selbst! Und es ist in dieser Tendenz kein Ende abzusehen, mittel- und langfristig werden viele Häuser infolge Überalterung und mangels nachfolgender Erben verkauft werden. Wohl an denjenigen, der den besten Preis bietet, egal woher er kommt, ob er Deutsch spricht oder nicht.

Schule und Kindergarten:

Durch diese Entwicklungen sind beide Einrichtungen voll ausgelastet. Andererseits muss an dieser Stelle angemerkt werden, ohne diese Entwicklungen wären wir möglicherweise von Schließungen bedroht.

Verkehr:

Dass dieser enorme Zuzugsboom in unserer Gegend ein vermehrtes Verkehrsaufkommen bewirkt, liegt in der Natur der Sache. Doch viele nehmen es als selbstverständlich hin, dass es jetzt in Kittsee 5 Supermärkte und ein Fachmarktzentrum gibt. Früher sind wir nach Bruck oder Neusiedl gefahren. Wo liegt jetzt der Vorteil und wo der Nachteil?

Fazit:

Es ist schön, in einem aufstrebenden, pulsierenden und lebendigen Dorf zu leben.

Wir haben es alle in der Hand, die Vorteile zu genießen und die Nachteile so weit als möglich zu vermeiden. Wäre unsere Lage nicht vor den Toren einer Großstadt, so hätten wir gegenteiligere Probleme wie Landflucht, Überalterung der Bevölkerung, leerstehende Häuser, nicht verkaufbare Bauplätze, Preisverfall der Grundstücke, geschlossene Schulen, Geschäfte und Gasthäuser.

Wäre uns das lieber?

Wir bauen für Sie...

Verbindungsstraße Unterschilling. Aufgrund der regen Bautätigkeit (Einfamilienhäuser) am Unterschilling und den dadurch zunehmenden Verkehr hat Bürgermeister Andreas Hammer auf Wunsch der Bevölkerung straßenbauliche Maßnahmen im Bereich der „Verbindungsstraße Unterschilling“ gesetzt. Der bislang schwer einsehbare Kreuzungsbereich wurde nun durch einen Verschwenk verbreitert und die Sicht damit verbessert.



Kellergasse. Nach den umfangreichen Kellerverfüllungsarbeiten vom Frühjahr erfolgte nun die Herstellung einer neuen Fahrbahn samt Gestaltung der Nebenanlagen in der Kellergasse. Ziel ist es, das prägende Ortsbild der Kellergasse unverfälscht zu erhalten, den fließenden und ruhenden Straßenverkehr so gering wie möglich zu halten. Zwecks Reduktion der Geschwindigkeit wurden auch zwei Schwellen eingebaut. Mit gezielten Baum- und Pflanzensetzungen sollen die Arbeiten abgeschlossen werden.

Notizen aus den Sitzungen

Die **SF Berg** haben um Unterstützung angesucht und erhalten als Sportförderung die Lustbarkeitsabgabe sowie den Wasserverbrauch 2017 gegenverrechnet und weiters wird eine Subvention in der Höhe von € 2.560,-- gewährt.

Die **Pfarre Berg** hat um Gewährung einer Subvention für die ordentlichen Ausgaben des Jahres 2017 angesucht. Der Gemeinderat fördert die Pfarre mit € 510,--.

Der **Kriegsopfer- und Behindertenverband** hat, wie alljährlich, um Unterstützung angesucht, die in Form von € 200,-- gewährt wird.

Der **Tierschutzverein Bruck/L.** erhält zur Unterstützung seiner Aufgaben eine Subvention in der Höhe von € 610,40.

Dem Ansuchen der **evangelischen Pfarrgemeinde Bruck/L.** wird mit einer Subvention in der Höhe von € 50,-- Folge geleistet.

Der **Tennisverein Berg** hat um Unterstützung angesucht. Der Gemeinderat fördert den Verein mit einer Subvention von € 600,-, womit die Pacht an den ISF Berg abgedeckt ist sowie einmalig mit € 250,-, um die entstandenen Sturmschäden begleichen zu können.

ANNA'S BLUMENTRAUM

wünscht Allen eine besinnliche,
ruhige Weihnachtszeit und einen guten
Rutsch ins Jahr 2018.

Das Geschäft ist von 1.1.2018 bis 14.1.2018
geschlossen. Ab dem 15.1.2018 bin ich wieder,
wie gewohnt, für Sie da.

Mit blumigen Grüßen

Anna Niegall

ANNA'S BLUMENTRAUM
MEISTERFLORISTIK

Bezahlte Anzeige

Unser Ortsbild unterliegt einem ständigen Veränderungsprozess. Die Bildserie „Berg einst und jetzt“, die heuer in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung erschienen ist und nun endet, sollte dies dokumentieren. Auch 2018 wird die Berger Chronik Bestand der Gemeindezeitung sein. In Planung ist eine spezielle „Topothek“-Serie, die in der kommenden Ausgabe vorgestellt wird.



Nach dem Ankauf des ehemaligen Oberlehrer-Gartens in der Siedlungsgasse wurde im Jänner 2001 das Grundstück von Buschwerk und Bewuchs befreit, eine Grundteilung vorgenommen und zwei Bauplätze weiterverkauft.



Viehtrieb in der Kellergasse in den 30er Jahren. Wir sehen die Kellergasse damals als schmalen Karrenweg und jetzt nach der Neugestaltung angepasst an die heutigen Standards.

Geburten

Emily Shataginová (Maxim und Dominika Shatagin)
Ella Krupan (Martin und Vanda Krupan)
Teodor Rusev (Denitza Sekoulitchka & Lyuben Rusev)

(Halb)-Runde Geburtstage

Maria Niefergall (80. Geburtstag)
Aloisia Denk (95. Geburtstag)

Sterbefälle

† Ernst Martinek (Nachtrag August)
† Robert Denk
† Josef Moritz
† Josefine Drehmann

Zeitraum: Oktober– Dezember 2017

NÖ Challenge: Berg war dabei

Insgesamt 30 BergerInnen nahmen an der Sport-Initiative „NÖ Challenge“ im Sommer dieses Jahres teil und sammelten Zeit beim Gehen, Laufen und Radfahren für das Bewegungskonto der Gemeinde. Nach einigen Problemen bei der Datenauswertung konnte nun auch das Ranking für Gemeinden bis zu 2.500 Einwohner eruiert werden. Unter den 48 teilnehmenden Gemeinden in dieser Kategorie belegte Berg den ausgezeichneten 15. Platz. Top-Teilnehmerin war Fr. Michaela Fabsich mit gesamt 18.862 aktiven Minuten. Bgm. Andreas Hammer gratulierte herzlich.



Neue EDV-Anlage für Schule

Die EDV-Anlage in der Volksschule ist mittlerweile in die Jahre gekommen und veraltet. Um den Kindern und dem Lehrpersonal eine adäquate technische Ausstattung für den Unterricht bieten zu können, wurde nun in Absprache mit dem Bezirksschulrat der Ankauf einer neuen Anlage bei der Fa. Computer Köck beschlossen. Kostenpunkt: rd. € 21.000,- abzüglich Förderung aus dem Schul- und Kindergartenfonds (20%)

27.-29.12.: Kein Parteienverkehr

Aufgrund von Jahresabschluss-Arbeiten findet von MI, den 27. bis FR, den 29. Dezember kein Parteienverkehr statt. Wir bitten um Verständnis. Telefonisch sind wir aber, wie gewohnt, unter 02143/2371 für Sie erreichbar.



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Sammelzentrum – Öffnungszeiten Jänner

Donnerstag, 04.01.2018 – von 14.00 bis 16.00 h
Donnerstag, 11.01.2018 – von 14.00 bis 16.00 h
Samstag, 13.01.2018 – von 08.00 bis 11.00 h
Donnerstag, 18.01.2018 – von 14.00 bis 16.00 h
Samstag, 25.01.2018 – von 08.00 bis 11.00 h

Christbäume können, befreit von jedlichem Schmuck, (bitte auch kein Lametta) - **kostenlos** im Sammelzentrum abgegeben werden.

Sammelzentrum

Folgendes wird in Erinnerung gerufen: Aufgrund der Übernahme aller Sammelzentren im Bezirk durch den Abfallverband GABL wird es im kommenden Jahr auch Änderungen bei den Öffnungszeiten geben. Die Samstags-Öffnungen werden nicht mehr jeweils am 1. Samstag im Monat stattfinden, sondern regelmäßig alle 4 Wochen. Dies bedeutet in Summe auch einen Öffnungstag mehr. Details dazu, entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender 2018, der dieser Ausgabe beigegeben ist.

*Wir wünschen schöne
Weihnachtsfeiertage und alles
Gute für das neue Jahr!*

Die Imker von der Königswarte

HONIGMANUFAKTUR
SEIT 2015
PURGERS



www.purgers.at

BERGER JUGEND & AUS DER GEMEINDE

Geschätzte Bergerinnen und Berger,
Liebe Jugend,

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu.



Auch wir als Berger Jugend können zufrieden darauf zurück blicken. Neben neuen Mitgliedern hat uns dieses Jahr besonders gefreut, dass wir, beim mittlerweile fest im Berger Kalender verankerten Maibaumfest, heuer viele Gäste begrüßen durften, die der Veranstaltung ansonsten vielleicht fern geblieben wären. Aus diesem Grund werden wir auch 2018 das Maibaum Aufstellen als Frühschoppen veranstalten.

Die zweite Osterwanderung mit Ostereiersuche fand erneut großen Anklang und sorgte für strahlende Kinderaugen. Mitte September luden wir bei der „Doppler & Sturm Party“ vorm Jugendzentrum zum gemütlichen Beisammensein „wie früher“ ein. Bei kühlen Herbsttemperaturen ließen sich die Besucher den leckeren Sturm und heißen Leberkäse schmecken.

Letzten Freitag (15.12.) veranstaltete Claus Pelzmann (CP Obstbau) gemeinsam mit uns das „Adventfenster mit Schaubrennen“ bei seiner Halle. Zahlreiche Besucher ließen es sich nicht nehmen, die zahlreichen Produkte vom Meisterbetrieb zu kosten. Auch unser Punschstand wurde rege besucht.

Im Namen der Berger Jugend will ich mich nochmals aufs Herzlichste für die Unterstützung der Gemeinde und der Bevölkerung bedanken und Ihnen allen schon jetzt ein fröhliches Weihnachtsfest mit Ihren Liebsten wünschen.

Für die Berger Jugend

Thomas Hartl



Wir wünschen euch frohe
und besinnliche
Weihnachten.



Pflegetag auf der KÖWA

Am 4. November 2017 war die Projektgruppe „Königswarte“ wieder fleißig im Einsatz: Rund um den Aussichtsturm wurde auf den Flächen, die heuer erstmals von den Ziegen der Familie Zillner/Gumprecht beweidet wurden, nachgearbeitet und auch in der Fläche gleich am Beginn der Koppel die nachgewachsenen Brombeeren und Sträucher entfernt. Insgesamt 13 Personen darunter Alt-Bgm Georg Hartl mit dem Gemeindetraktor, Gabriele Pfundner vom Naturschutzbund und Andreas Straka waren diesmal dabei. Im Anschluss lud die Gemeinde Berg zu einer Jause beim Heurigen Pelzmann ein.

Kürzlich erreichte uns von Thorsten Englisch, der die wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung der gesetzten Maßnahmen auf der Königswarte durchführt, die gute Nachricht, dass die Schutzgebietsbetreuung durch das Land Niederösterreich entsprechend bewilligt ist und für das nächste Jahr

wieder Fördermittel für Pflegearbeiten zugesprochen sind. Damit ist neben der wichtigen und wertvollen Arbeit der Berger freiwilligen Helfer und Helferinnen auch der Einsatz von Andreas Straka und seinen Mitarbeitern abgesichert.

Nächste Pflegeaktion: 07.04.2018- nähere Infos folgen!



NEUES VON DEN SPORTFREUNDEN

Am Nationalfeiertag (26.10.) haben wir den „**Fit-Marsch**“ bei herrlichem Herbstwetter veranstaltet. Bei der Wanderung über die Königswarte mit einigen Labstationen konnten wir mit knapp 280 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung verzeichnen. Nach der sportlichen Betätigung blieben sehr viele Teilnehmer noch etliche Stunden auf dem Sportplatz, wo es ein vorzügliches Wildschweinragout (zubereitet vom Küchen-Team um Manfred Kirner und Erich Denk) und Berger Weine zur Stärkung gab.

Bei der **Weihnachtsfeier** am Samstag, den 9.12. im Klublokal Burkhart konnte Obmann Peter Bodisch an die 60 Spieler, Funktionäre und VIP Gäste, unseren Bgm. Andreas Hammer und unseren Pfarrer MMag. Artur Furman begrüßen. Nach dem offiziellen Teil - mit weihnachtlicher Musik und besinnlichen Texten von **Karin Galee** gestaltet – wurde bei guter Stimmung bis nach Mitternacht gefeiert.

Vergangenen Samstag durften sich unsere Jüngsten über ihre erste Weihnachtsfeier freuen. Der Weihnachtsmann überraschte die Kinder mit Geschenken. Besonders bedanken möchten wir uns bei der **Fa. Radatz**, die den Kindern und Trainern einen Trainingsanzug spendete, bei **Claus Pelzmann**, der den Erlös seines Ausschank am Fitmarsch uns übergab und bei einem anonymen Spender, der uns neue Trainingsbälle sponserte.

Nach fast 3 Monaten Training kann man auch schon erste Fortschritte erkennen. 10 Kinder aus Berg sind immer mit viel Eifer und Motivation dabei.



Auf dem sportlichen Sektor gab es einen Trainerwechsel; ab dem kommenden Jahr heißt der neue Trainer Gerald Kriszta. Wir hoffen, dass die an einigen Punkten veränderte Mannschaft in der Rückrunde den nach der Herbstsaison enttäuschenden 10. Tabellenplatz klar verbessern wird und wünschen unserem neuen Trainer alles Gute für seine bestimmt nicht leichte Aufgabe.

Vorschau:

Am Freitag, den 22.12. „**Sportler-Punsch**“ in der Sportplatzkantine. Beginn ab 16 Uhr.

Zu **Silvester** gibts in der Sportplatzkantine ein geselliges Beisammensein mit **Kesselfleisch** und **Gulasch** ab 10 Uhr mit Open-End. Wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen.

Die Sportfreunde Berg bedanken sich herzlich für die ganzjährige Unterstützung und wünschen allen mit dem Verein verbundenen Freunden, Mitgliedern und Gönnern ein geruhames und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und das Allerbeste im kommenden Jahr 2018!



*Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!*

In unserer
Pfarre ist
was los!

**STERNSINGEN
MACH MIT!**
SPASS UND ACTION
GUTES FÜR ANDERE MENSCHEN TUN
GEMEINSAM WAS ERLEBEN

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

So, 24. Dez. 2017 Heiliger Abend
Ab 8 h kann das **Friedenslicht** in der
Kirche abgeholt werden.

08:30 h Hl. Messe, 4. Adventsonntag;
Hl. Abend
22 h Christmette / Turmblasen

Mo, 25. Dez. 2017 Christtag:
08:30 h Hl. Messe

Di, 26. Dez. 2017 Stefanitag
08:30 h Hl. Messe

So, 31. Dez. 2017 Silvester
08:30 h Hl. Messe;
Fest der Hl. Familie, Geburtstagsmesse;
Altjahressegen

Mo, 01. Jän. 2018 Neujahrstag
08:30 h Hl. Messe

Sa, 06. Jän. 2018 Hl. Drei Könige
Erscheinung des Herrn
08:30 h Hl. Messe

So, 7. Jän. 2018 Taufe des Herrn
(Ende des Weihnachtsfestkreises)
08:30 h Hl. Messe

Weihnachtsbeichte, Hausbesuche Hauskommunion

Unser Herr Pfarrer erspart Ihnen den beschwerlichen Weg zur Kirche – er kommt gerne zu Ihnen nach Hause.

Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Herrn Pfarrer persönlich oder telefonisch unter: 02143-2849 oder 0664-6101357.

Anmeldungen bis 23. Dez. bei Fr. Birgit Neufelner, Tel. 0650-8409122.

Caspar, Melchior und Balthasar sind am **6. Jänner 2018** wieder unterwegs, um die Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen. Mit im Gepäck haben die Heiligen Könige auch die Botschaft der Solidarität und Nächstenliebe.

Mit den Sternsingerspenden werden jährlich rund 500 Partnerprojekte in 20 Ländern des globalen Südens unterstützt. Besonderes Augenmerk liegt bei der Sternsingeraktion 2018 auf Jugendlichen in Nicaragua, die eine Chance auf bessere Zukunft erhalten.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches,
segensreiches Jahr 2018!*



Krippe der Pfarre Berg



Wenn jemand eine Reise tut...



Am Freitag, den 20. Oktober 2017, stellten Erich und Silvia Pürzelmayer im Gemeindesaal in Berg zwei faszinierende Reiseberichte über Apulien und eine Rheinkreuzfahrt vor. Die zahlreichen Gäste waren von der professionellen Arbeit des Filmemacherteams begeistert. Danach diskutierten die Anwesenden über die letzten Eindrücke bei Wein aus Berg. Wir sind schon heute auf das nächste Werk aus dem Hause Pürzelmayer, einer Reise nach Russland, gespannt.

Geld sparen beim Strom ist einfach



Am 10. Nov. 2017 stellte Daniel Hantigk von E-Control die Regulierungsbehörde E-Control vor. Er präsentierte den neuen Tarifikalkulator für Konsumenten. Bei der Internetadresse

<https://www.e-control.at/konsumenten/service-und-beratung/toolbox/tarifikalkulator> kann sich jeder das günstigste Strom- und Gasangebot berechnen lassen. Durch individuelle Stromanbieterauswahl kann der für jeden passende Anbieter gefunden werden. Pro Jahr können, abhängig von Strommenge und Anbieter, oft mehrere Hundert Euro gespart werden. Sie können E-Control auch telefonisch kontaktieren. Telefonnummer: +43 1 24724-0 Hilfe aus Berg unter Tel.: 0664 73 919 275.



Eine stille Freiwillige ist von uns gegangen

Am 4.10.2017 starb **Karen Dunkler**, die mit ihrer großen Hilfsbereitschaft nicht nur dem DEV, sondern auch der FF Berg und den SF Berg bei zahlreichen Aktivitäten zur Seite stand. Sie engagierte sich auch in der 2007 gegründeten Osteoporose Selbsthilfegruppe Berg. **Karen Dunklers selbstlose Arbeit wird uns fehlen!**

Vereinsvorstand neu gewählt

In den Vorstand des seit 1999 bestehenden DEVs Berg wurden am 17. Nov. 2017 folgende Personen gewählt: Franz Gumprecht, DI Angelika Steger, Heide Jung, Manfred Jung, GfGR Christa Hartl u. Ilse Hindinger.

Berger Advent im Jahr 2017



Am ersten Dezember erstrahlte der von Horst Springenfels zur Verfügung gestellte prächtig geschmückte und beleuchtete Pferdeschlitten bei der FF Berg als erstes von

24 „Adventfenstern“. Zahlreiche Gäste, unter ihnen Bgm. Andreas Hammer, genossen guten Punsch und kleine Köstlichkeiten von GfGR Christa Hartl, Ilse Hindinger und Anita Gumprecht.



Bild: F. Gumprecht

Friedliche Festtage und viel Erfolg im Jahr 2018 Ihr Dorferneuerungsverein Berg!
DI Angelika Steger und Franz Gumprecht

60. Geburtstag



60 wird man nur einmal - getreu diesem Motto lud unser Kommandant EABI Andreas Hartl am 17. November zum großen Fest ins Feuerwehrhaus. Kameraden, Reservisten, Jugend, Arbeitskollegen, Freunde und viele mehr ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, Andi zu gratulieren und einen gemütlichen Abend miteinander zu verbringen. Seitens der Feuerwehr waren das gesamte Bezirks- und Abschnittskommando sowie viele Kameraden aus Nachbar- und Freundeswehren anwesend. Federführend aus dem Ort war Bürgermeister Andreas Hammer unter den Gratulanten. „Seine“ Wehr ließ sich für den Jubilar etwas ganz besonderes einfallen: einen eigenen privaten Wasserhydranten für den heimischen Garten. Besonders gefreut aber hat sich Kdt. Hartl über das Geschenk der Feuerwehrjugend, hat er doch selbst jahrelang die Feuerwehrjugend Berg geleitet.

Weihnachtsgrüße

Das Kommando sowie die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Berg wünschen Ihnen und Ihrer ganzen Familie ein wunderschönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten sowie sicheren Rutsch ins Jahr 2018.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz besonders für die allgegenwärtige Unterstützung der FF Berg durch die Ortsbevölkerung, gleich welcher Art diese auch ist, herzlich bedanken.



Feuerwehrzeitung



Wie bereits auch die vergangenen Jahre freut sich die Freiwillige Feuerwehr Berg Ihnen hiermit eine weitere Ausgabe unserer Jahresfeuerwehrzeitung „Gut Wehr“ ankündigen zu können. Die Zeitung erhalten Sie wie üblich gemeinsam mit dem Austragen der Ein-

ladungen für unseren bevorstehenden Feuerwehrball direkt und persönlich von unseren Kameraden. Neben umfassenden Informationen und einer großen Auswahl an Fotos dokumentiert diese Zeitung für Sie das vergangene Feuerwehrjahr. Schon im Voraus wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen und Stöbern!

Im Bild oben das Titelbild der „Gut Wehr“ aus dem Jahr 2016.



**Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum**

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr.**

www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum

Bezahlte Anzeige

Weihnachtsfeiern der Senioren und Pensionisten

Die Weihnachtsfeier der „Berger Senioren“, allen voran Obfrau Waldtrude Hösch, fand am 4. Dezember nachmittags traditionell im Heurigenlokal der Familie Pelzmann statt. Begleitet wurde das gemütliche Beisammensein durch ein buntes Rahmenprogramm, das von Obfrau-Stellvertreterin Maria Eisenbarth gestaltet wurde.

Die Berger Senioren wünschen gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!



Am 13. Dezember fand die Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Wolfsthal-Berg im Gasthaus Burkhart statt. Etwa 90 Pensionisten waren der Einladung von Obfrau Monika Dremel und Ortsgruppenleiterin GR Hannelore Eisenbarth gefolgt. Mit dabei waren auch Bezirksobmann Wolfgang Hiller, Stellvertreter Andreas Götterer mit Gattin Traude, Bgm. Andreas Hammer sowie SP-Ortsparteivorsitzender Bgm. a.D. Georg Hartl. Silvia Hartl und Lore Eisenbarth organisierten das Programm mit Lesungen und Gesang des Berger Kinderchores unter der Leitung von Fanny Masar u. Jarka Sladkovic

szegner
SANITÄR - FLIESEN - HEIZUNG
ELEKTRO UND KÄLTETECHNIK
Alles aus einer Hand!

**Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten!**

Gerald Szegner GmbH
2422 Pama, Feldgasse 13
Tel. +43 2142 527 55
Fax. +43 2142 / 527 55-50
office@szegner.at
www.szegner.at

© WWW.IMAGEROTO.AT

Bezahlte Anzeige

Ärztewochenenddienst (inkl. Feiertagsdienste)

Die Ordination von Dr. Math ist von 27.12.2017 bis 29.12.2017 geschlossen (Vertretung Dr. Gurreesch)

Dr. Günther Math, Prellenkirchen, 02145/2201
Dr. Paula Schmied, Petronell, 02163/2662
Dr. Oskar Gurreesch/Dr. Oswald Gruppenpraxis, Rohrau, 02164/2488
Dr. Natascha Langmann, BDA, 02165/62510
Dr. Heidemarie Scholz, BDA, 02165/64553
Dr. Thomas Foff, Wolfsthal, 02165/63380
Dr. Alexandra Foff, Hainburg, 02165/62915

23.12.:	Dr. Langmann
24.12.:	Dr. Schmied
25.12.:	Dr. Math
26.12.:	Dr. Gurreesch
30.12.:	Dr. Math
31.12.:	Dr. Scholz
01.01.:	Dr. Scholz
06.01.:	Dr. Foff Thomas
07.01.:	Dr. Foff Thomas
13.-14.01.:	Dr. Scholz
20.-21.01.:	Dr. Math
27.-28.01.:	Dr. Foff Alexandra

Gemeinde lud zur 70+ Weihnachtsfeier

Die Gemeinde Berg lud bereits zum siebenten Mal zur Weihnachtsfeier für die Generation 70 plus ins Gasthaus Burkhart. Gut 90 Personen waren der Einladung von Bgm. Andreas Hammer gefolgt und genossen die vorweihnachtlichen Stunden in gemütlicher Runde, u.a. auch mit Pfarrer MMag. Artur Furman, Ehrengast Bgm a.D. Georg Hartl und den Gemeindevorständen Christa Hartl und Irene Aahs. Die einleitenden musikalischen Klänge wurden traditionell von den Jungmusikern des Musikvereins Kittsee unter der Leitung von Claudia Domshitz dargeboten. Pensionistenverbandsvor-



sitzende GR Lore Eisenbarth und Seniorenbundobfrau Waldtrude Hösch trugen gemeinsam heitere und besinnliche Texte in weihnachtlichen Gedichten vor und Chorleiterin Maria Eisenbarth mit dem Berger Kirchenchor



sorgten für die musikalische Gestaltung. Die von zahlreichen Gemeindebürgern zur Verfügung gestellten Mehlspeisen wurden den Gästen gemeinsam mit Kaffee durch die Gemeinderäte serviert. Bgm. Andreas Hammer ließ in



seiner Ansprache die wichtigsten Projekte des abgelaufenen Jahres nochmals Revue passieren und bedankte sich bei den Mitwirkenden für die hervorragende, vor allem aber gemeinsame Arbeit zugunsten der älteren Generation



unseres Ortes. Im Anschluss ans Programm wurde als kulinarischer Abschluss ein kleines Abendessen serviert, das sich die Generation 70 plus schmecken ließ.



Bei dem ein oder anderen Glaserl Berger Wein klang schließlich ein gemütlicher Nachmittag aus, der bei den Gästen sichtliche Weihnachtsstimmung aufkommen ließ.

Goldenes Ehrenzeichen des Landes für Bgm. a.D.

Bürgermeister a. D. Georg Hartl führte über 20 Jahre die Geschicke der Gemeinde Berg, dies mit großer Vernunft und stets mit Blick in die Zukunft, der in einer Gemeinde, die an eine europäische Hauptstadt angrenzt, unbedingt erforderlich war und ist. Als Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für sein unermüdliches Engagement, wurde dem Bürgermeister



außer Dienst nun von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich in St. Pölten verliehen. Unter den zahlreichen Gratulanten waren neben Bgm. Andreas Hammer auch Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner, Landesrat Franz Schnabl, GVV-Präsident, Landtagsabgeordneter Rupert Dworak, Landtagsabgeordnete Christa Vladyka, SPÖ Klubobmann Alfredo Rosenmaier, PVÖ-NÖ-Vorsitzender Dr. Hannes Bauer, Bezirkshauptmann (Bez. Bruck) Dr. Peter Suchanek, Bezirkshauptmann (Bez. Gänserndorf) Dr. Martin Steinhauser, Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum-Obmann Hans Rupp und Geschäftsführer Bernhard Fischer.

TERMINE Dez. 2017– Okt. 2018

- 22.12. „Sportler-Punsch“ (16.00 Uhr, Sportplatz)
- 24.12. **Kinder/Jugendmesse in der Kirche**
(8.30 Uhr, die Messe wird vom Kinderchor gestaltet)
- 31.12. **Jahresausklang am Sportplatz**
ab 10 Uhr (Kesselfleisch, Gulasch etc.)
- 06.01. **Sternsingen**
- 13.01. **Feuerwehrball**
- 26.01. **Trachtenball der ÖVP**
- 28.01. **NÖ Landtagswahl** (7-14 Uhr, Gemeindeamt)
- 04.02. **Kindermaskenball**
- 09.02. **Maskenball d. Sportfreunde**
- 10.02. **Faschingsumzug der SF Berg**
- 17.02. **Pensionistenkränzchen**
- 07.04. **Pflegetag auf der Königswarte**
- 23.04. **Flurreinigung**
- 29.04. **Maibaumfest**
- 08.-10.06. **Feuerwehr-Heuriger**
- 20.-22.07. **SF Kirtag**
- 16.09. **Dirndlgwandsonntag**
- 07.10. **Erntedank**
- 26.10. **SF Wandertag**
- 31.10. **Striezelschnapsen**

„Bronze“ für 17 Jahre



Im Rahmen der Abschiedsfeier für Bgm. a.D. Georg Hartl fand im würdigen Rahmen auch die Verleihung des Bronzenen Ehrenzeichens der Gemeinde an den langjährigen SPÖ-Gemeinderat Walter Eisenbarth statt. „17 Jahre engagierte sich Walter Eisenbarth für unsere Gemeinde - dafür gebührt ihm ein herzliches Danke“, fand Bgm. Andreas Hammer anerkennende Worte für Eisenbarths Engagement, der gemeinsam mit Bgm. a.D. Georg Hartl das Ehrenzeichen überreichte.